

Dieses Blatt wird den Leuten von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

Bezugsgebühr:

Wochentäglich für Dresden bei täglich zweimaliger Betragung durch untere Seiten (sonntags und montags) an Sonn- und Montagen nur einmal 25 Pf. 50 Pf. durch auswärtige Kunden 30 Pf. bei 20 Pf. 20 Pf. Bei einzelner Betragung durch die Post 20 Pf. ohne Briefporto, im Ausland mit entsprechender Aufschluss. Nachdruck oder Kritik u. Original-Mitschriften nur mit deutlicher Quellenangabe (Dresden, Nacht.) gestattet. Nachdrückliche Absatz- und Rechte bleiben unberührbar; ausdrückliche Namensnennung werden nicht aufbewahrt.

Telegramm-Dressel: **MARIA**

Neueste Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Liepsch & Reichardt in Dresden.

gestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Anzeigen-Carls.

Innahme von Werbungsangeboten nachmittags 3 Uhr. Sonn- und Feiertage nur Marienstraße 38 vom 11 bis 12 Uhr. Die täglichen Ausgaben von 8 Seiten zu 20 Pf., Ausgaben auf der Innenseite Seite zu 25 Pf.; die zweitläufige Seite auf Zeitseite zu 30 Pf., als Einzelblatt Seite zu 20 Pf. Am Nachmittag nach Sonn- und Feiertagen 1-zählige Gruppenseite zu 20 Pf., auf Privatseite zu 20 Pf. Zweitläufige Seite auf Zeitseite und als Einzelblatt zu 20 Pf. Ausdrucke mit nur gegen Bezahlung. Belegblätter folgen 10 Pfennig.

Hörnspacher: Nr. 11 und 2006.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38.

Wer bis 1. Dezember 2. J. an eine Verkaufsstelle des Einzelhändlers unserer Landes-Serie mit dem „Pfeilring“ ab liefert, erhält ein Paket mit „Pfeilring“-Seifenpulver gratis! Charlotteburg-Badstraße 16.

Vereinigte Chemische Werke Akt.-Ges., Charlottenburg-Badstraße 16.

Emil Wünsche Nachf. L. Lang jetzt Ecke Moritz- und Ringstrasse.

Sonntag, 11. November 1906.

Neueste photographische Apparate in grösster Auswahl bei Emil Wünsche Nachf. L. Lang

Neueste Drahtnachrichten vom 10. November.

Bericht in Russland.

Stettin. Der Dampfer „Narwitz“, der am Donnerstag an der Kreuzwalde liege strandet war, ist heute früh mit Hilfe von Bergungsbooten aus seiner gesetzten Lage befreit worden. Er ist beschädigt und nach Swinemünde unterwegs.

Emden. Beim Brand eines Wohnbaues im Billum haben gestern abend drei Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren schwere Verbrennungen erlitten, daß sie heute getötet sind.

Hamburg. Entsprechend dem gestern abend in einer Versammlung der anständigen Binnenfischer gefaßten Beschlüsse nahmen heute vormitag ca. 800 bis 900 Bootleute und Heizer der vereinigten Elbfischfang-Gesellschaften bei dieser Freiberei die Arbeit im gesamten Elbgewässer wieder auf. Dadurch verringert sich die Zahl der Ausländer, die bisher etwa 2400 betrug, auf 1500 bis 1600.

Hamburg. Der Dampfer „Hungaria“ der Hamburg-Amerika-Linie, von Kiel aus nach Port Said, ist einem Telegramm aus Mexiko zufolge, der Aarö gestrandet. Der Dampfer soll nicht gebraucht sein.

Cuxhaven. Der zwischen Norderney und Baltrum ge-standene Küstendampfer „Hilda Horn“ gilt nunmehr als gänzlich verloren. Die Schlepper gaben die Bergungsversuche auf. Der Dampfer ist gesunken; außer dem Hintersteuer ist auch noch das Ruder gebrochen. Die Verschlechterung der Lage ist hauptsächlich durch den herrschenden Nordostwind hervorgerufen worden.

Troppau. (Wrb-Tel.) Ein orangerieartiger Sturm hat in Österreich-Ungarnen enormen Schaden angerichtet. Besonders litt die Waldungen, sowie die Telefon- und Telegraphenleitungen.

Prag. (Wrb-Tel.) Da die tschechischen akademischen Verbände, sowie der Bürgermeister von Prag ihre Teilnahme an der hundertjährigen Jubelfeier der deutschen Universität abgelehnt haben, beschloß das Präfekturenkollegium der Technischen Hochschule, an der 25-jährigen Jubelfeier der tschechischen Universität gleichfalls nicht teilzu-nehmen.

Budapest. (Wrb-Tel.) In Obojno ist das drei Stock hohe Getreidemagazin der ungarischen Comptoir-Bank eingestürzt. Bis jetzt wurden ein Toter, ein Schwerverwundeter und mehrere leichtverletzte aus den Trümmern herau-gezogen. Man befürchtet, daß noch weitere Personen sich unter den Trümmern befinden.

Budapest. Der bekannte Maler Ladislaus Klimach ist hier plötzlich gestorben.

Moskau. (Wrb-Tel.) In der Kammer erklärte der Finanzminister auf die Ausführungen Mauros, die Regierung werde in bezug auf das Vereidigungsgesetz mit Vorbehalt vorgehen. Das Gesetz steht nicht im Widerstreit mit dem Gewissen des Volkes. Als Republikaner Accarao die Politik der Partei der Revolutionären einer Kritik unterwarf, erhob sich ein heftiger tumult, der noch lange nach Auflösung der Sitzung andauerte.

Paris. (Wrb-Tel.) Der sozialistische Führer Emile Joindry hat Selbstmord verübt.

Paris. Gestern wurde der 2. Internationale Kongreß zur Schaffung von Arbeitergärten vom Präsidenten Weiß mit einer Rede eröffnet.

Paris. (Wrb-Tel.) Der Ticino ist so gestiegen, daß die Brücke nach Locarno nicht überqueren. Der Postverkehr zwischen Bellinzona und Locarno wird mittels Postwagen bewerkstelligt. Der Lago Maggiore ist um 2 Meter gestiegen.

London. (Wrb-Tel.) Die Hosenbehörden von Cowes erhielten Befehl, einen Block neben der Yacht des Königs Edward für die Yacht Kaiser Wilhelms anlässlich dessen Teilnahme an den nächsten Regatten zu reservieren.

Neueste

Büfaren. Die „Agence Marianne“ gibt bekannt: Wir sind davon unterrichtet, daß die griechische Gesandtschaft in Konstantinopel mehrere ausländische Märkte eine Rolle übermittelte hat, in der auf Grund amtlicher Berichte behauptet wird, daß drei rumänische Borden im Bezirk Griechen Blüten ernten und diese den anderen Märkten verhindern. Wir stellen diesen Verdächtigungen das formelle Denunziation entgegen. Es gibt in der Türkei keine rumänische Propaganda und keine organisierten Borden. Trotz der Bergung durch die Griechen beobachteten unsere Landsleute eine defensive Haltung. Ihre ganze Erziehung besagt nur, im osmanischen Reich die gleiche Stellung zu erlangen, wie die anderen christlichen Nationen in der Türkei innehaben.

Buenos-Aires. Das Blatt „Racion“ berichtet von einem diplomatischen Zwischenfall zwischen dem

Minister des Außen und dem Gesandten von Portugal bezüglich verschiedener Dampferversicherungen zur Errichtung von Schülkampf diensten abzulehnen. Der Minister des Außen soll dem genannten Blatte zufolge dem Gesandten

in erstaunlichem Tone erklärt haben, er werde eine Intervention der portugiesischen Vertreters in Angelegenheiten der argentinischen Verwaltung nicht zulassen.

Deutsche und Sachsisches.

Dresden. 10 November

* Ihre Majestät die Königin-Witwe hat sich heute vormitig 11 Uhr 30 Minuten zum Besuch der Frau Gräfin von Almern auf einige Tage nach Wien begeben. In ihrem Gefolge befinden sich: Hofdame Gräfin Neutheuer von Weyl und Kammerherr v. Weichs-Reichenbach.

* An Stelle des Ende März 1907 in den Ruhestand tretenen Konrektors Studienrat Dr. Abendroth wurde Professor Dr. Denegre zum Konrektor der Kreuzschule gewählt.

* Das Kultusministerium hat nach dem Ableben des Direktors des sächsischen Instituts an der Universität Leipzig, Professor Dr. Heise, bis auf weiteres und bis zur Erneuerung seines Nachfolgers die Leitung dieses Instituts dem Geh. Medizinalrat Professor Dr. Freudenburg übertragen.

* Die Zwischenabputation für den Ständebauhaus hält gestern von mittags 1 Uhr ab in Sitzungssäalze des Akademischen Rates der Königl. Akademie der bildenden Künste unter dem Vorsitz des Herrn Präsidenten der C. Jen. Kammer Obermarschalls Grafen Vigilius v. Schönaeck eine längere Sitzung ab. Von Seiten der Regierungskommission und der Bouletparte wurde Bericht über den gegenwärtigen Stand des Ständebauhauses erstattet. Die Deputation gewann auf Grund dieses Berichtes die volle Überzeugung, daß die Vollendung des Ständebauhauses bis zum 1. Juli 1907 gesichert sei. Im Laufe der Sitzung wurden auch die verschiedenen von den Vertretern der Presse ausgesprochenen Wünsche besprochen und in der Hauptsaal zur Berücksichtigung empfohlen. Insofern aber diese Wünsche sich auf die Aenderung der Preissätze in der ersten Kammer bezogen, erklärte die Bouleitung, aus technischen Gründen nicht in der Lage zu sein, eine Berücksichtigung zu schaffen. Die Sitzung, an der auch Finanzminister Dr. Rüger, sowie der Erbauer des Ständebauhauses, Kaiserl. Geh. Staatsrat Prof. Wallot, teilnahmen, war erst gegen 24 Uhr zu Ende. Die meisten Mitglieder der Zwischenabputation verzögerten sich dann noch an einem Kundgang durch das Ständebauhaus, in dem nun mehr bestimmt die nächste Session des Sächsischen Landtages tagen wird.

* Ausscheidende Stadtverordnete. In diesem Jahre läuft die Wahlperiode folgender Herren des Stadtverordneten-

Kunst und Wissenschaft.

Leistung, sowohl für den Chor als auch für seinen intelligenten, musikalischen Leiter, Herrn K. Wenzel, stellte der Vortrag von Bengers „Robin Hood“ dar. Diese Bearbeitung des bekannten irischen Volksliedes für Chor, Streichorchester und Oboe stellt seiner ungewöhnlichen Volkstümlichkeiten wegen vor allem an die Disziplin der Sängerkunst besondere Ansprüche, denen der „Viererklan“ aber vollkommen gerecht wurde. Schon angenehm fielen auch eine feine Ausarbeitung der dynamischen Einheiten und die Sauberkeit der Tongabe auf. Große Erfolge erzielten die Konzertobereiter ferner mit den Chorliedern „Im Klostergarten“ von Wilm und „Am Rosenhügel“ von Lund, sowie mit dem Schlus des Programms bildenden Brambachischen Chor mit Orchester „Morgenlicht“ Frau Anna Hindleben. Mächtig residierte dramatisch belebt, zunächst die Wildenbruchische Ballade „Schön Adelheid“ und später noch einige Säckchen ernst und heiteren Anthalis von Liliencron, Sommersdorf und Lingen, die ihr reichen, wohlverdienten Beifall eintrugen. Als ein vornehmer Künstler beäußerte sich wieder Herr Pistonvirtuoso Wigge, der entzündlich schön zwei Soli für Pianon mit Orchesterbegleitung vortrug, vorerst die dramatisch gefeierten Komposition Sulibans „Der entgleiste Ton“ und nachher „Heimliche Aufforderung“ von R. Strauss, dem er als lärmisch bezeichnete Komponisten „Traum durch die Dämmerung“ folgen ließ. Ganz ausgezeichnet unterstützt wurde der Solist durch die Kapelle des Schülereinheits unter Leitung des Königl. Militär-Musikdirektors Herrn Helmig, die sich in der anstrengenden, sicheren Bedeutung wieder als ein vorzüglich diszipliniertes Orchester erwies. Alles in allem war es ein Programm, das dem freiboomischen Vereine und dem musikalischen Geschmack seines tüchtigen Dirigenten alle Ehre mache.

* In der Christuskirche, Vorstadt Steuben, findet Sonntag, den 2. Dezember, nachmittags 4 Uhr, anlässlich des 10jährigen Bestehens des Frauenvereins der Christuskirche ein Chorwettbewerb statt.

Wittichenhain: Frau Kommerküsterin.

Herr Kommerküster Lüninge, Herr Kantor und Organist Möhlke und der freiwillige und händige Kirchenchor der Christuskirche.

* Die Eröffnung der neuen Galerie Ernst Arnold wird nun definitiv am 18. November stattfinden. Schon heute lädt sich sagen, daß Dresden damit um eine Sehenswürdigkeit reicher wird. Seit Monaten haben sich unter der Führung eines Siebes bedeutender Künstler über hundert Sände unermüdlich getragen; ganze Reihen von Wänden und Gewölben wurden

ausgemalt, um die neue Galerie zu schmücken.

Die ersten Bilder sind schon fertig und werden bald ausgestellt.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.

Die Bilder sind von den besten Künstlern des Landes geschaffen.

Die Galerie ist eine wahre Meisterleistung, die den gesamten Raum in ein wundervolles Licht taucht.